



© VG Bild-Kunst, Bonn;  
Dorothea Frigo / VG Bild-Kunst  
Foto: Barbara Wolff

## Schwarze, weiße und rote Flügel

Dorothea Frigo, 1987

Nachlass: Frigo, Dorothea [Nachlass Installationen und Kunst im öffentlichen Raum]

Objekttyp: Installation

Beschreibender Titel: Schwarze, weiße und rote Flügel im Atelier

Teil der Werkgruppe: Federarbeiten

Entstehungsort: München

Technik / Material: Federn, Tüll

(Werteliste):

Maße (HxBxT): Höhe 220-300 cm

Objektbeschreibung: Frigos Installationen aus Federn und Tüll sind räumliche Interventionen, die den Raum „füllen“, atmosphärisch wirken und die Grenze zwischen scheinbarer Leichtigkeit und objektiver Schwere ausloten.

Artefakte / Herstellungprozess: Federn von Hand in Tüll gewebt.

Dorothea Frigos Federarbeiten zeichnen sich vor allem durch ihre ungewöhnliche Materialwahl und poetische Verarbeitungsweise aus. Die Künstlerin verwendet sogenannte Schießbudenfedern – farbig schrille Federn, die traditionell als Trostpreise an Jahrmarkt-Schießständen ausgegeben werden – und verwebt sie dichtmaschig in Tüll. Dadurch entstehen große, raumgreifende Objekte wie Flügel, Tromben, Kreise oder Quadrate, die trotz ihres scheinbar federleichten Materials eine beeindruckende Präsenz und Schwere im Raum entfalten.

Aktuelle Präsentation: Depot

Zugangsart: Ursprungsbestand

Ausstellungen: Installation im Atelier 1987, 1987 (Atelier Dorothea Frigo, München)

Recontre Begegnung, 1987 (Bayrische Versicherungskammer, Kunstfoyer, München)

Federn und Ton, 1989 (Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn, Bonn)

Publikationen / Schriftgut: Bloch, Esther/Fayol, Marianne, Rencontre Begegnungen. Arbeiten von 16 Malerinnen (UFPS, Frankreich) und 5 Bildhauerinnen (GEDOK München), München 1987, hier: S. 48 - 49.

Breindl-Sarbia, Karolina/Fauss, Monica, Dorothea Frigo,  
Katalog Teil I. Dokumentation der künstlerischen Arbeiten  
von Dorothea Frigo, Teil I, München 2010, hier: S. 32 - 33.

.

Kernbestand: ja

Nachlassbestand: ja